

Einladungen • Rückblicke • Stellungnahmen • Termine • Tipps & Tricks



> *info*

Das Info-Magazin des Deutschen Familienverband - Ortsverband Nürnberg Süd

Januar, Februar, März 2016



Inhaltsverzeichnis 01/2016

> *Einladungen*

	<i>Seite(n)</i>
Jahreshauptversammlung 2016 mit Neuwahl der Vorstandschaft	16-17
Faschingsball	18
Führung "Turm der Sinne"	19
Winterwanderung nach Röttenbach	19
Mitgliederversammlung und Begegnung mit dem Franken-Cop	20
Karaoke-Party	21
Ausflug mit der Bahn nach Ansbach	22
Führung „Nürnbergs vergessene Kellergeister“	23

> *Berichte*

Tanzveranstaltung	6
5-Tagesfahrt ins Saarland, nach Luxemburg und Frankreich	7-9
Weinfest	10-11
Herbstwanderung nach Burggailenreuth	12
Ritteressen	13
Adventfeier	14-15

> *Aktuelles*

Vom Bundesverband	27
Die Polizeiberatung	28-29

> *Sonstiges*

Geburtstagsgrüße / Veranstaltungskalender	3-4
Begrüßung neuer Familien	5
Inserate	24 u. 26
Termine Jugend / Termine Seniorenkreis	25
Jahresbeitragsquittung für 2015	29
Vorschau 5-Tagesfahrt 2016 an den Bodensee	30
Gedicht	31

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

02.01. Scheiderer Paulus	22.02. Borndörfer Gudrun
04.01. Bauer Erika	24.02. Bauer Christian
09.01. Scheiderer Eva Marie	24.02. Morawietz Sylvia
12.01. Schütz Ingrid	27.02. Waldmann Konrad
15.01. Reintl Sofie	28.02. Franke Franz
16.01. Halbig Horst	01.03. Oswald Otto
16.01. Vogt Marco	01.03. Röschlein Hannelore
22.01. Bär Wolfgang	02.03. Lachowicz Michael
25.01. Wüsthoff Claudia	04.03. Senger Elfriede
28.01. Weigel Norbert	05.03. Thum Reinhard
01.02. Baumüller Christian	10.03. Manhart Bernhard
02.02. Bär Jutta	11.03. Kipper Hans
02.02. Klaus Matthias	13.03. Nölp Helmut
08.02. Crummenauer Linda	17.03. Schütz Bernhard
10.02. Junk Helmuth	18.03. Eichhammer Horst
12.02. Schimeck Ferdinand	18.03. Eisel Alfred
13.02. Borndörfer Hermann	21.03. Bäumlner Betty
14.02. Kittelt Friederike	25.03. Trost Willi jun.
15.02. Nölp Sigrid	26.03. Graf Herta
17.02. Hopp Dirk	29.03. Brunner Ursula
18.02. Blum Gabriele	30.03. Teufel Günther



**Übersendet Ihnen
Ihre Vorstandschaft**

Unsere Veranstaltungen auf einen Blick



22.01.2016 19:30 Uhr
**Jahreshauptversammlung mit
Neuwahl der Vorstandschaft**
Pfarrsaal St. Rupert
Einladung im Heft



06.02.2016 20:00 Uhr
Faschingsball
Pfarrsaal St. Rupert
Einladung im Heft



21.02.2016 14:00 Uhr
Führung „Turm der Sinne“
Einladung im Heft



28.02.2016 09:15 Uhr
Winterwanderung
nach Röttenbach
Einladung im Heft



18.03.2016 19:00 Uhr
**OV-Versammlung und Begeg-
nung mit dem Franken-Cop**
Pfarrsaal St. Rupert
Einladung im Heft



19.03.2016 19:00 Uhr
Karaoke Party
Pfarrsaal St. Rupert
Einladung im Heft



23.04.2016 09:15 Uhr
**Familienausflug mit der Bahn
nach Ansbach**
Einladung im Heft



29.05.2016 19:30 Uhr
Führung „vergessene Kellergeister“
Treffpunkt Innenhof der Hausbrauerei
Einladung im Heft



17.06.2016 20:00 Uhr
OV-Versammlung
Pfarrsaal St. Rupert



09.07.2016 13:30 Uhr
Stadtteilstadt Gartenstadt
Festwiese an der Karl-Rorich Str.

Die Vorstandschaft des
Deutschen Familienverbandes,
Ortsverband Nürnberg-Süd, begrüßt herzlich
folgende neue Mitgliedsfamilien, die im
laufenden Jahr 2015 beigetreten sind.

**Herr Christian Baumüller
Familie Martin Bornemann
Herr Michael Brasche und Frau Marion Kunz
Familie Wolfhard Händler
Frau Sylvia Morawietz
Frau Carolin Sieber**

Wir hoffen, auch Sie fühlen sich in unserem
Kreise wohl und haben regen Anteil
an unserem Verbandsleben.

Das wünscht sich
Ihre OV-Vorsitzende



Tanzparty am 19.09.2015 im Pfarrsaal St. Bartholomäus in Wöhrd.

Der Landesverband des DFV lud am 19.09.2015 zu einem Informationstag mit Referenten zum Thema „Wohnen und Leben im Alter“ in den Pfarrsaal von St. Bartholomäus in Wöhrd.

Dies nahm Linda zum Anlass, für Abends zu einer Tanzparty einzuladen. Was wir gerne annahmen, nachdem wir bei den Vorträgen brav stillgesessen sind. Schnell wurden die Stuhlreihen unter aller Mithilfe aufgeräumt und die Küchengeister bereiteten lauter feine kleine Speisen zu,

während Michael seinen Laptop mit dem Lautsprecher verkabelte. Mit jedem Lied stieg unsere Stimmung und das Tanzbein wurde fleißig bewegt. Ob nun als Paar, einzeln oder als Gruppe. Unseren am weitesten angereisten Gast, Herrn Stresing vom Bundesverband, hat es so gut gefallen, dass er versprochen hat, zur nächsten geplanten Tanzveranstaltung am 19.03.2016 nach St. Ruppert zu kommen. Da Linda

ja immer wieder was Neues einfällt, plant Sie diesen Abend als Karaoke-Party und jeder kann mitmachen.

Es war jedenfalls ein sehr schöner Abend und ich hoffe, es hat allen gut gefallen und Sie kommen zur nächsten Party wieder und vielleicht ein paar mehr.

Bis dahin - oder schon früher

Eure Ingrid Schaller



Saarland, Luxemburg und Frankreich

Um es gleich einmal vorweg zu nehmen – es hat sich wieder gelohnt dabei zu sein!

Am 2. Oktober pünktlich um 8.00 Uhr startete der voll besetzte Bus zu dem ersten Ziel Neustadt an der Weinstraße. Zufällig war in der Stadt Weinfest, was den fränkischen Weinliebhabern natürlich gefallen hat. So schaute sich jeder die malerische Stadt an um dann auf dem Fest den frischen Federweißen oder auch einen Wein zu probieren und sich kulinarisch verwöhnte. Am späten Nachmittag erreichten wir dann das Hotel Leonardo in Völklingen. Das Hotel ließ keine Wünsche offen und verwöhnte uns täglich mit einem abwechslungsreichen Buffet. Das Essen war so gut, dass die eine oder andere Hose dann doch etwas enger wurde. Natürlich ist es auch möglich, dass kleine Tierchen über Nacht die Hosen enger genäht haben.



Am zweiten Tag fuhren wir gut ausgeruht dann zum Wahrzeichen des Saarlandes, den Aussichtspunkt Cloef an der Saarschleife. Die Saar hat über Jahrmillionen ihren Weg in den Stein gegraben. Die Fotoapparate wurden gezückt, wer wollte, konnte noch hiesigen Wein/Schnaps probieren oder über den Flohmarkt schlendern.

Weiter ging es dann in das Großherzogtum Luxemburg. Hier leben Menschen aus 170 Nationalitäten zusammen. Die Altstadt sowie die Festungs-

anlage wurden 1994 von der UNESCO ins Weltkulturerbe aufgenommen. Natürlich haben wir auch den Palast von außen und das europäische Viertel gesehen. Alt und modern gibt sich hier die Hand. Die Kase-



matten sind in den Felsen gehauene Höhlen und Gänge, die ab dem 17. Jahrhundert zu Verteidigungszwecken angelegt wurden und ursprünglich ein Teil der Festungsanlage der Stadt waren. Es jagt einem schon einen Schauer über den Rücken wenn man die Kanonen oder das damalige Gefängnis sieht. Während der beiden Weltkriege fanden 35.000 Personen Schutz vor den Bomben in den Gängen.

Tag 3 unserer Reise führte uns nach Nancy/Lothringen. Begonnen hat unsere Führung auf dem Place Stanislas.



Der Name stammt von Stanislaus Leszczyński, dem damaligen Herzog von Lothringen und ehemaligem König von Polen. Dieser Platz erhält seinen einzigartigen Charakter durch die prachtvollen vergoldeten Schmuckgitter aus Schmiedeeisen. Er wurde im Jahr 1983 als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt und steht für den französischen Klassizismus. Im Jahr 1831 wurde eine Statue von ihm errichtet, davor stand die Statue Ludwigs XV. aus Gusseisen an dieser Stelle. Die Devise der Stadt ist: „Niemand bedrängt mich ungestraft“ – hier wird auf die Schlacht bei Nancy und den Tod Karls des Kühnen angespielt. Auch die Distel im Stadtwappen hat diesen Bezug „Wer sich daran reibt, sticht sich daran.“ Natürlich ist auch die Altstadt sehr sehenswert sowie der großzügige Park.



Kulinarisch begegnen einem neben den üblichen Quiches noch die mit Bergamotte angereicherten sowie handgefertigten Bonbons, die zwar teuer aber sehr gut für die Kehle sind und natürlich die Mirabellenspezialitäten.



Nach so viel Kultur machten wir noch eine Weinprobe in einer Straußwirtschaft. Vorgestellt wurden sechs verschiedene Weine mit der passenden Brotzeit. Mit guter Laune und einigen Kartons Wein fuhren wir dann



zurück ins Hotel.

Am vierten Tag besuchten wir die Völklinger Hütte in Völklingen, ebenfalls eine UNESCO Weltkulturerbestätte. Sie steht für ein Jahr-

hundert Geschichte von Arbeit und Stahl. Unter Leitung von Carl Röchling wurde sie Deutschlands größte Produktionsstätte für Eisen und Stahl. Die erhaltenen Anlagen veranschaulichen alle wichtigen Stationen der Roheisenproduktion. Vom Erzbunker über Kokerei, die Sinteranlage zur Rohstoffzubereitung, Hängebahnanlagen, Hochofen-gruppe und vieles mehr. All das kann man



sehen und fühlen. Um sich zu finanzieren, finden verschiedene Ausstellungen statt. Wir konnten uns Schadel von der Steinzeit bis zur Gegenwart anschauen sowie die Graffitikunst bestaunen. Danach besuchten wir noch Saarbrücken.



Am Tag 5, dem Abreisetag, machten wir dann noch einen Abstecher nach Straßburg. Mit einem Panoramaboot machten wir unsere Stadtführung. Wir wurden zwei Mal geschleust und hatten einen Blick auf die Fassaden des EU-Parlaments und des Europäischen Hofes. Im Anschluss hatte jeder noch genügend Zeit

für einen Stadtbummel durch die vielen kleinen Gassen der Innenstadt. Und dann kam er – der Regen. Manch einer war durchweicht, andere erkannte man am EU-Schirm. Aber auch das war nicht weiter schlimm, hatten wir doch die Tage zuvor nur schönes Wetter.



Ein Dankeschön geht an Familie Lachowicz für die Süßigkeiten und das Brainstorming im Bus und natürlich an unseren Busfahrer Hans mit seiner Uli, die uns unterwegs auch auf viele interessante Sachen aufmerksam machte.

Liebe Leser, wie Sie sehen, es gab viel „Input“ in diesen Tagen. Alle Mitreisenden waren zufrieden und dankbar. Der Dank für diese tolle Fahrt geht an Brigitte und Georg Glatzel. Es war wieder perfekt organisiert. Vielen Dank euch Beiden im Namen aller Mitreisenden. Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt.



Beate Weber-Klaus

Mehr Bilder finden Sie auf

<http://www.dfv-bayern.de/ortsverbaende/nuernberg-sued/unsere-reisen>

Weinfest des DFV am 24.10.2015

Da Frau Crummenauer mich erst vor ein paar Tagen fragte, ob ich einen Bericht über das Weinfest schreiben könnte und ich mir so gar keine Notizen machte, kann ich nur sagen, der Wein war wieder sehr süffig. Na ja, einiges ist mir dann doch noch eingefallen.

Schon die Begrüßung durch Frau Glatzel und Frau Schmidt war dieses Jahr wieder sehr herzlich und doch etwas Besonderes. Da es doch für Frau Glatzel das letzte Weinfest in dieser Funktion war, ist doch etwas Wehmut bei den Mitgliedern und bei ihr selbst aufgekommen. Hat man aber auch gar nicht gemerkt. Alles lief wieder sehr professionell organisiert ab. Angefangen mit den gut ausgesuchten Weinen und dem leckeren Essen. Bei der Vorbereitung halfen wie immer viele Mitglieder mit. Waren dieses Jahr auch etwas weniger Mitglieder da, manche hatten familiäre Verpflichtungen oder andere Feiern, war der Saal doch gut gefüllt. Als der Alleinunterhalter Herr Staude mit seiner ausgesuchten Musik anfang, füllte sich die Tanzfläche sehr schnell. Auch für Nichttänzer wurde der Abend nicht langweilig. Frau Schmidt führte mit einigen Einlagen durch den Abend. Erst wurde gebeten, bei dem Monsterkürbis, der auf der Bühne lag, das möglichst genaue Gewicht zu schätzen. Manche kamen ganz nahe ran und wurden mit einem Glas oder Fläschchen Wein belohnt.

Dann der französische Kunstaussteller mit seiner sehr charmanten Assistentin Jakeline. Eine sehr lustige Darbietung. Hätte nicht gedacht, dass so viel Potenzial in unseren Mitgliedern steckt. Aber der Höhepunkt dieser Veranstaltung war der Circusverein Neumarkt mit den Dominos. Eine sehr gelungene, sehr professionelle Darbietung, eine Mischung aus Tanz und wagemutiger Akrobatik. Wahnsinn, was diese teilweise noch sehr jungen Mädels und Jungs leisteten. Da gehört viel Disziplin und Ausdauer dazu.

Ach und noch eine Sache ist mir wieder eingefallen, war doch schon zu später Stunde und einigen Gläsern Wein. Linda Crummenauer führte uns in die griechische Tanzkunst ein. Ein Sirtaki musste es sein, den einige zu später Stunde noch lernen wollten. Ganz langsam fing er an, eigentlich sehr gemütlich, aber die Griechen sind halt etwas Temperamentvoller, auch Linda Crummenauer, und so passierte es, dass einige aus der Reihe tanzten im wahrsten Sinne des Wortes. Aber Gott sei Dank ist nichts Schlimmeres passiert. Auch wenn sie noch einige Tage danach noch an diesen Tanz erinnert wurden.

Vielen, vielen Dank an all die vielen großen und etwas jüngeren Helfer, die so eine Veranstaltung immer wieder möglich machen.

Vielen, vielen Dank Brigitte und Georg, dass ihr uns über so **viele** Jahre solche Feste ermöglicht habt.

Eure Elke Junk



Herbstwanderung am 08.11.2015

Liebe Freunde des Familienverbandes Nürnberg-Süd

Bei schönem Wetter und Sonnenschein haben wir uns in der Fränkischen Schweiz in Gößweinstein am Parkplatz – Spielzeugmuseum getroffen. Einige sind vom bekannten Treffpunkt am Südfriedhof aus nach Gößweinstein gefahren und manche direkt dorthin. Wir waren 20 Personen und das ist doch ganz ordentlich! Um 10:30 Uhr ging es los. Unser Wanderwart Rolf Kraus und Dieter Schaller haben die 12 km schöne Route ausgesucht. Erst ging es bergab ins Tal. Unterwegs konnten wir sogar noch Kletterer in den Felswänden beobachten. Wieder bergauf nach Burggaillenreuth sind wir in der Gaststätte Wolf zum gemeinsamen guten Mittagessen eingekehrt. Frisch gestärkt ging es dann wieder los. Über eine andere Route hat uns Rolf wieder sicher zurück nach Gößweinstein zum Parkplatz geführt - besten Dank dafür.

Ich glaube, es hat uns allen gefallen.

Thomas Ninchritz



Verehrte Mitglieder,
wir suchen für die Lagerung von Dekorationsmaterial, Spielen, Verkaufsstand-Ausrüstung etc. unseres Ortsverbandes einen Lagerraum oder eine größere Garage mit separatem Zugang.

Wenn möglich, sollte uns dieser Lagerraum auch kostenlos zur Verfügung stehen, möglich ist aber die Ausstellung einer Spendenquittung fürs Finanzamt.

Herzlichen Dank.

Die Vorstandschaft des OV-Süd (Kontakt siehe Impressum)

Ritteressen in der Alten Küche

Viele folgten der Einladung zum gemeinsamen Ritteressen in der Alten Küche am 14.11.2015. Der Keller füllte sich bald mit erwartungsvollen Gästen. Anfangs kam die Bedienung auch noch zügig den Getränkewünschen der



Gäste nach, später dauerte das immer länger. Weshalb ‚Mann‘ sich die Biersäule zum selberzapfen bestellte. Vor dem 1. Gang wurden wir alle zum Hände waschen gebeten und bekamen einen Latz umgebunden. Die Sülze war gut, auch das Schmalz (leider hatten wir

kaum Schwarzbrot, sondern nur Fladenbrot im Korb und darauf schmeckt mir halt kein Schmalz). Als Zwischengang wurden wir vom Barden unterhalten. Unsere Griesnockerlsuppe nur mit dem Messer zu essen und die Brühe zu schlürfen war ungewohnt und hat Spaß gemacht. Apropos Spaß, den hatten wir - glaube ich - alle, denn die Stimmung stieg ständig. Die gefüllten Wachteln im Speckmantel waren jetzt nicht so mein Geschmack. Dafür waren die Salate und die Schälrippchen mit der Haxe gut.



Leider ist dieser Gang sehr dürrtig ausgefallen. Für 6 - 7 Personen eine kleine Haxe und ein paar Rippenstücke. Die weitere Unterhaltung des Barden samt abführen zweier unglücklicher Frauen im Schandkragen an die Theke (war lecker der Schnaps) sorgte für Kurzweil. Die Nachspeise von Apfelküchlein, sowie Obst und Käse wurden noch gut verspeist.



Es war ein sehr unterhaltsamer Abend, hat viel Spaß gemacht und deshalb bis bald

Eure Ingrid Schaller



Alle Jahre wieder



..... kommt nicht nur das Christuskind, sondern es findet auch die beliebte Adventsfeier des OV Süd statt. Am 27.11.2015 um 19:00 Uhr war es dann soweit. Zahlreiche Gäste nahmen an den festlich geschmückten Tischen Platz, wo Teller und Tassen auf weihnachtliche Leckereien hofen ließen.

Im leuchtenden Glanz wunderschöner, handgefertigter Sterne begrüßten Frau Glatzel und Frau Schmidt die Gäste. Allerdings schwang in ihren Begrüßungsworten auch etwas Wehmut mit; denn nach 27 Jahren wird Frau Glatzel ihr Amt als Vorstand des OV Nbg.-Süd nun niederlegen.

Dann ging's los. Wir wurden verwöhnt mit leckerem Weihnachtsgebäck, Kaffee und Kakao. Nachdem wir uns die Köstlichkeiten haben schmecken lassen, warteten wir schon gespannt auf das angekündigte Adventsprogramm.

Als Moderatorin führte uns Frau Lachowicz durch den Abend und versprach schon zu Beginn einige weihnachtliche „Highlights“. Und da wurden unsere Erwartungen voll erfüllt. Wir konnten schmunzeln bei einer mundartlichen Erzählung über einen „preiswerten“, selbstgebastelten Adventskranz, lauschten einer interessanten Geschichte über die Eisprinzessin, konnten den weiblichen Nachwuchs bei einem perfekten Flöten-Duett und einem sehr schönen Weihnachtsgedicht bewundern und auch wir Gäste durften zwischen den einzelnen Darbietungen einige Weihnachtslieder mit musikalischer Unterstützung zum Besten geben. Und ist es nicht wunderbar, wie engagiert sich unsere „Jugend“ in den Verein einbringt?



Aber auch die Lose einer kleinen Tombola fanden reißenden Absatz; schließlich wollten alle einen schönen Preis ergattern! Aber was hatte es denn eigentlich mit den vielen Blühpflanzen und Geschenküten auf sich, die sich so malerisch auf einem langen Tisch aufreichten?

Unsere scheidenden Vorständinnen Brigitte Glatzel und Bärbel Schmidt lösten des Rätsel's Geheimnis und bedankten sich mit diesen Geschenken bei den zahlreichen Helfern und Helferinnen, die sie das ganze Jahr mit Rat und Tat unterstützt haben. Ich bin sicher, das haben sie alle von Herzen gerne getan, freuten sich aber sicherlich sehr über die Anerkennung.



Ja aber, da fehlte doch noch was! Wo blieb denn eigentlich der Weihnachtsmann? Der Ärmste geriet doch tatsächlich in eine Polizeikontrolle! Seit vielen, vielen Jahren düste er mit seinem schwer beladenen Schlitten über Berg und Tal und keiner fragte jemals nach Schlitten-Kennzeichen, Gesamtschlittenzuladung oder Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis.

Aber diesmal musste der Weihnachtsmann ordentlich schwitzen unter seinem weißen Naturbart und dem warmen Anzug, denn die Nürnberger Weihnachtspolizei nahm den Armen tüchtig ins Verhör. Aber zum Schluss ging alles gut aus, der Weihnachtsmann durfte weiter seine Geschenke ausliefern und alle Gäste lachten „Schallernd“ über sein Missgeschick!

Frau Glatzel gab dann noch als Vorschau bekannt, dass die nächste Herbstfahrt 2016 an den schönen Bodensee führen soll und die Fahrt 2017 an den Gardasee geplant ist, falls genügend Teilnehmer sich dazu anmelden. Apropos anmelden! Am 6. Februar 2016 findet unser beliebter Faschingsball statt. Die Steiner Schloßgeister werden uns wieder besuchen und bei toller Musik können wir eifrig das Tanzbein schwingen. Die Faschingszeit ist diesmal sehr kurz und der Kartenvorverkauf läuft bereits. Also, auf geht's!



Es war wieder einmal eine wunderschöne Adventsfeier und viele der Gäste werden neben erstandener Weihnachtssterne auch stimmungsvolle, positive Eindrücke mit nach Hause genommen haben.

An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr wünschen und hoffe, dass wir uns gesund und munter am 22. Januar 2016 zur OV-Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen wiedersehen werden.

Euer Schreiberling Margit Keller

Liebe Mitglieder,

nach drei Jahren steht nun wieder die Neuwahl der Vorstandschaft an. Jahreshauptversammlungen mit Vorstandswahlen sind für viele Mitglieder immer ein Gräuel, aber sie müssen sein. Gesetzgeber und Satzung schreiben dies uns nun einmal bindend vor.

Jedes Mitglied hat das Recht, zu wählen und auch gewählt zu werden. Die Aufgaben und Probleme in unserem Verband sind im Laufe der Jahre nicht weniger geworden.

Helfen Sie mit, Einfluss zu nehmen auf die Geschicke des Deutschen Familienverbandes, insbesondere des OV-Süd!

Mein Bestreben in meiner bis jetzt 27-jährigen Amtszeit war es immer, unseren Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Mitgliedsversammlungen, Öffentlichkeitsarbeit, familienpolitische und gesellige Veranstaltungen sowie gemeinsame Ausflugsfahrten und Wanderungen füllten das Programm. Dies alles konnte jedoch nur durch die Unterstützung und Mitarbeit der gesamten Vorstandschaft erreicht werden.

Ich persönlich danke allen Mitgliedern, die mir ihr Vertrauen in der Verbandsarbeit schenkten und bereit waren, mich und somit den Verein bei Aktionen und Veranstaltungen zu unterstützen und dadurch zum bisherigen Erfolg beigetragen haben.

Ich bitte Sie schon heute, sich den Termin der Wahlversammlung am 22.01.2016 vorzumerken und daran teilzunehmen.

Vielleicht ist es dem ein oder anderen auch möglich ein Ehrenamt zu übernehmen. So ein Posten bringt nicht nur Arbeit, sondern auch Freude mit sich.

Getreu dem Motto: **Gemeinsam geht es besser**

DFV - Der Familie Verpflichtet

wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.

Ihre Ortsvorsitzende
Brigitte Glatzel.

Wichtiger Hinweis:

Da auf der Jahreshauptversammlung Neuwahlen anstehen, wahlberechtigt jedoch nur Mitglieder sind, deren Jahresbeitrag bereits bezahlt ist, weisen wir darauf hin, dass die Mitgliedsbeiträge diesmal bereits bis Mitte Januar abgebucht werden und die etwaigen Beitrags-Barzahler unter Ihnen noch die Gelegenheit haben, diesen noch vor Sitzungsbeginn bei Frau Däumler zu entrichten.

Im Voraus besten Dank.

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes

(geänderter Termin) am Freitag, den 22.01.2016, Beginn 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Pfarrsaal St. Rupert, Königshammerstr. 56

Versammlungsleitung: Brigitte Glatzel, 1. Vorsitzende

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch Versammlungsleiter
2. Anwesenheitsliste, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigten
3. Verlesen der Tagesordnung
4. Totengedenken
5. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung vom 30.01.2015
6. Tätigkeitsbericht der 1. Vorsitzenden
7. Entlastung der 1. Vorsitzenden
8. Kassenbericht 2015
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Schatzmeisterin
11. Bericht der Jugendleitung
12. Bericht der Leitung „Seniorenkreis“
13. Bericht des „Wanderwartes“
14. Allgemeine Aussprache
15. Entlastung der bisherigen Vorstandschaft (soweit noch nicht geschehen)
16. Bestimmung eines Wahlausschusses
17. Neuwahl der Vorstandschaft, gewählt werden:
 - erste(r) Vorsitzende(r)
 - zwei stellvertretende Vorsitzende
 - Schriftführer(in)
 - Schatzmeister(in)
 - Kassenprüfer(in)
 - Jugendleitung
 - Leiter(in) Seniorenkreis
 - Wanderwart(in)
 - 5 Delegierte und mind. 3 Ersatzdelegierte als Vertreter des OV im Landesverband
18. Der/die neue Vorsitzende hat das Wort
19. Behandlung von Anträgen an die Mitgliederversammlung
20. Verschiedenes

Stimmberechtigt nach § 6.4 der Satzung sind alle anwesenden ordentlichen Mitglieder, die nachweislich ihren Jahresbeitrag entrichtet haben, die Vorstandschaft und die Ehrenmitglieder. Ehegatten oder Lebenspartner von ordentlichen Mitgliedern (§ 6.4d) nur, soweit es sich nicht um satzungstangierende Beschlüsse handelt.

Nürnberg, den 10.12.2015



Brigitte Glatzel, Ortsvorsitzende



Einladung

zum

Faschingsball



am Samstag, den 06.02.2016

im Pfarrsaal „St. Rupert“

Königshammerstr. 56 (nicht Gaststätte Rupertstuben)

Einlaß: 19:00 Uhr - **Beginn:** 20:00 Uhr - **Ende:** ??

Eintritt: 9,00 €

es spielt

Alleinunterhalter

Udo Wöhrle



zu Gast ist wieder die Karnevalsgesellschaft

“Die Steiner Schloßgeister”

Eintrittskarten gibt es bei Ihrer Vorstandschaft

Tel.: OV-Süd 48 77 74 oder 48 49 90

Einladung zur Führung „Turm der Sinne“

Museum oder Science Center? Verblüffende Illusionen. Außergewöhnliche Erfahrungen. Ist das, was wir wahrnehmen, wirklich immer wahr? Hier kommen Sie ins Staunen!

Das Hands-on-Museum, zum Er-leben, staunen und Be-greifen.

Für alle, die sich noch eine gewisse Neugier bewahrt haben und offen für manche neue Erfahrung sind, ist dies garantiert ein Erlebnis.

Termin: 21.02.2016 um 14:00 Uhr

Kosten: 8,50 € p.P. für Eintritt und Führung

Mohrenturm am Spittlertorgraben / Ecke Mohrengasse.

Anfahrt: mit der Straßenbahnlinie 4 oder 6 bzw. Buslinie 36, Haltestelle "Obere Turnstrasse" > Fußweg ca. 200 mtr.

U-Bahn U1 und U11 bis Station „Weißer Turm“ > Fußweg ca. 250 mtr.

Anmeldung ab sofort bei Linda Crummenauer

Tel.: 0911 - 55 04 55 Mail: Linda.Crummenauer@web.de

Einladung zur Winterwanderung am 28.02.2016 nach Röttenbach.

Wir fahren auf der A73 bis zur Ausfahrt Möhrendorf, weiter bis zum Parkplatz am Dechsendorfer Weiher. Von dort aus laufen wir nach Röttenbach in die Gaststätte Fuchs. Nach dem Mittagessen geht es zurück zum Parkplatz. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 12 km

Treffpunkt: 09:15 Uhr Südfriedhof, Endstation Linie 5

Abfahrt: 09:30 Uhr

Wer direkt zum Parkplatz bzw. nur zum Essen kommt möchte mich bitte informieren unter:

Privat 0911 - 48 45 09

Mobil 0160 - 99 46 55 96

Ihr Rolf Kraus

Hier die Adresse für diejenigen, die direkt zum Lokal fahren wollen:

Restaurant Fuchs, Hauptstraße 62, 91341 Röttenbach



Deutscher Familienverband
Ortsverband Nürnberg-Süd

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 18.03.2016

und

Begegnung mit dem Franken-Cop ab 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Pfarrsaal St. Rupert, Königshammerstr. 56

Beginn: 19:00 Uhr (**Achtung**, halbe Stunde früher als üblich!)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorschau
3. Anträge / Verschiedenes
4. Verabschiedung

Bitte nehmen Sie sich anschließend noch etwas Zeit und bleiben noch ein Stündchen, denn der Franken-Cop packt aus!



Polizeihauptkommissar a.D. Hartmut Friese, ehemals Polizeiinspektion Neustadt/Aisch, liest aus seinen zwischenzeitlich drei erfolgreichen Bänden „Notruf 110“ heitere und kuriose Anekdoten, fast unglaubliche, aber wahre Begebenheiten aus dem Polizeialltag!

Eintritt frei. Gäste willkommen.

Nürnberg, den 10.12.2015

Brigitte Glatzel
Ortsvorsitzende



Liebe Mitglieder, Freunde und Gäste,

Ihr wolltet schon immer „99 Luftballons“ steigen lassen oder „Atemlos“ durch „1000 und 1 Nacht“ tanzen?

Dann ölt die Stimme, macht die Beine locker und kommt am:



19.03.2016 um 19:00 Uhr in den Pfarrsaal
St. Rupert zu unserer Karaoke-Party.

Wer will, der darf und keiner muss!

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Karten ab sofort bei mir oder an der
Abendkasse.

Unkostenbeitrag 2,00 €

Anmeldung erwünscht, damit wir besser planen können.

Gerne können Musikwünsche geäußert werden, die wir - wenn möglich -
erfüllen werden !

Linda Crummenauer

Tel.: 0911 - 55 04 55

Mail: Linda.Crummenauer@web.de

Einladung zum Tagesausflug mit der Bahn nach Ansbach am 23.04.2016

Wir treffen uns um 09:15 Uhr am Infopoint im Hauptbahnhof
um dann um 09:43 Uhr zu starten.

Gegen 10:25 Uhr werden wir in Ansbach ankommen, wo wir an alle Teilnehmer einen Flyer mit Infos zu Ansbach verteilen werden. Auch in Ansbach mit seinen 40.000 Einwohnern schließen die Geschäfte und Shoppingcenter gegen 14:00 Uhr. Auf vielfachen Wunsch werden wir deshalb unser Programm etwas anpassen!

Der **Vormittag** steht zur freien Verfügung. Um 12:30 Uhr treffen wir uns in der Gaststätte „Bratwurst Glöckle“ zum gemeinsamen Mittagessen. Zur Stadtführung werden wir gegen 14:30 Uhr abgeholt. Diese wird ca. 90 Minuten dauern und in der Nähe des Bahnhofes enden. Von hier aus haben wir dann die Möglichkeit, entweder gemeinsam oder in Grüppchen, den Heimweg anzutreten.

Adresse der Gaststätte, Rückfahrmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und Tipps zum Kaffeetrinken erhalten Sie im oben genannten Flyer vor Ort.

Anmeldung bis: 15.04.2016 bei

Linda Crummenauer
Tel.: 0911 - 55 04 55
Mail: Linda.Crummenauer@web.de

Der Unkostenbeitrag von 12,00 € (Bahnfahrt und Führung) ist bei der Anmeldung zu entrichten.



Was nützt es dem Menschen, wenn er Lesen und Schreiben kann, aber das Denken anderen überlässt?

Ernst R. Hauschka - deutscher Aphoristiker und Lyriker

Einladung zur Führung „Nürnbergers vergessene Kellergeister“

Unter den Gassen der Sebalds Altstadt liegt im Dunkel verborgen ein verwirrendes Labyrinth von Kellern und Gängen. Gemeinsam wollen wir auf diesem außergewöhnlichen Theaterrundgang den Geheimnissen der Nürnberger Unterwelt auf die Spur kommen.

Lasst Euch von den Schattenseiten der Nürnberger Stadtgeschichte faszinieren. Wir erfahren Interessantes über die Entstehung und Nutzung der Kelleranlagen, die unterirdische Wasserversorgung und die zahlreichen Mythen und Legenden rund um die geheimen Gänge. Eventuell begegnen wir auch dem einen oder anderen der besagten Kellergeister.

Achtung: Für Kinder unter 12 Jahren nicht geeignet.
Bitte festes Schuhwerk und warme Kleidung anziehen!

Liebe Mitglieder,
die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt - andererseits kann ich aber bei weniger als 23 angemeldeten Personen die Führung aus Kostengründen nicht durchführen.

Beginn der Führung: 29.05.2016 um 19:30 Uhr
Treffpunkt: Innenhof der Hausbrauerei um 19:20 Uhr
Kosten: 13,00 € p.P., zahlbar bei Anmeldung

Anzumelden bei
Linda Crummenauer
Tel.: 0911 - 55 04 55
Mail: Linda.Crummenauer@web.de

***** Achtung *** *** Achtung *** *** Achtung *** *** Achtung *****

In eigener Sache:

Verehrte Berichterstatter und Fotografen,

Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns Berichte und (unbearbeitete) Fotos von unseren Veranstaltungen zwecks Veröffentlichung zur Verfügung stellen.

Diese bitte per e-Mail an folgende Adresse senden:

redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Vielen Dank für Ihre Mithilfe !

Die Redaktion

75 Jahre Fahrradfachgeschäft



Wir führen die
Marken:

Treck
Winora
Diamant
Hercules
Hai Bike
Staiger
Puky + Enik
Bike Track
Sundance
Cobra
VSF

Riedel

Inh. Helmut Junk e.K.
Goethestr. 25
90409 Nürnberg
Tel. 0911 - 3651858

Unsere Öffnungszeiten

Mo-Frei 9.00-13.00
14.30-18.00
Do + Sa 9.00-13.00

Donnerstag Nachmittag
geschlossen

www.fahrrad-riedel.de
fahrrad-riedel@arcor.de

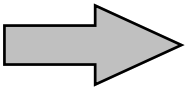


Reparaturen & Service aller Marken

Termine Jugend 2016

Samstag, 27.02.2016	16:00 Uhr	Schlittschuh laufen
	Treffpunkt:	vor Arena Nürnberg
Samstag, 07.05.2016	16:00 Uhr	Schwimmbad Besuch
	Treffpunkt:	Nordost-Bad
Samstag, 23.07.2016	16:00 Uhr	Minigolf spielen
	Treffpunkt:	Minigolfanlage Valznerweiher
Samstag, 22.10.2016	16:00 Uhr	Bowling spielen
	Treffpunkt:	Brunswick-Bowling, Bayreuther Str.

Bei Interesse bitte bei Martina Boick anmelden, Tel. 0911 - 55 79 33
Sylke und Martina



**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten!**
Ihre Vorstandschaft

Termine Seniorenkreis

19.01.2016	19:00 Uhr	Gymnastik mit Kleingeräten Pfarrsaal St. Ruppert
26.01.2016	16:30 Uhr	Schwimmen Langwasserbad
16.02.2016	19:00 Uhr	Gesellschaftsspiele Pfarrsaal St. Ruppert
23.02.2016	16:30 Uhr	Schwimmen Langwasserbad
15.03.2016	19:00 Uhr	Stuhlgymnastik Pfarrsaal St. Ruppert
22.03.2016	16:30 Uhr	Schwimmen Langwasserbad
19.04.2016	19:00 Uhr	Kosmetik in der Medizin Pfarrsaal St. Ruppert
26.04.2016	16:30 Uhr	Schwimmen Langwasserbad

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Seniorenteam

Margit's Kosmetik-Treff



Margit Engelhard

Pirmasenser Straße 118

90469 Nürnberg

Telefon: 0911/480 79 61

Telefax: 0911/480 79 60

margit.engelhard@t-online.de

Termine nach Vereinbarung

Ich biete Ihnen

** Kosmetikbehandlungen
und -beratung*

** Wellness für Körper und Seele*

** Farblichttherapie mit
Spektralfarbenfilter*

** Med. Fußpflege*

** Fußreflexzonenmassage*

** Nagelentlastung mit
Nagelkorrekturspangen*

Impressum:

Herausgeber: Deutscher Familienverband • Landesverband Bayern e.V.
Ortsverband Nürnberg-Süd

Vorstand: Brigitte Glatzel • Pirmasenser Str. 31 • 90469 Nürnberg

☎ 0911 - 48 77 74 ☎ 0911 - 94 82 850

✉ nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Redaktion: Michael Lachowicz ✉ redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Internet: <http://www.dfv-bayern.de/ortsverbaende/nuernberg-sued>

Die mit Namen bezeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder, nicht die des Vereins oder der Redaktion. Jede Art von Nachdruck oder Kopie ohne vorheriger Erlaubnis der Redaktion ist unzulässig.

Beitragsgerechtigkeit für Familien nur über das Bundesverfassungsgericht erreichbar - Familien entsetzt und empört

Berlin, 01.10.2015. Gestern hat das Bundessozialgericht (BSG) in Kassel die Klage der Freiburger Familie Essig auf familiengerechte Sozialversicherungsbeiträge abgewiesen. Nach erschöpftem Rechtsweg ist nun der Weg zum Bundesverfassungsgericht frei. Der Familienbund der Katholiken (FDK) sagte der Familie und ihren Rechtsbeiständen Prof. Kingreen und Dr. Borchert auch dabei Unterstützung zu.

Verwundert zeigte sich der Vertreter des Deutschen Familienverbandes (DFV), der Bundesgeschäftsführer Siegfried Stresing: „Das Bundessozialgericht hat in seiner Urteilsbegründung ausdrücklich auf seine frühere Rechtsprechung zurück gegriffen. Das Urteil vom 05.07.2006 war in der Fachwelt wegen Rechtsfehler heftig umstritten. In der gestrigen Verhandlung vorgelegte Gegenargumente der Klagevertreter wurden nicht berücksichtigt.“

Für Überraschung sorgte das Gericht, indem es in seiner Begründung neue, in der Verhandlung nicht angesprochene Daten und Statistiken einbrachte. Die Kläger hatten keine Chance, auf diese für niemandem nachvollziehbare und teilweise geradezu abwegigen Behauptungen zu entgegnen. „Das verletzt in eklatanter Weise das Recht der Kläger auf Gehör“, so der Prozessbeobachter Stresing. Dies sei umso empörender, als die Kläger ausdrücklich zu einer umfassende Erörterung der Sach- und Rechtslage aufgefordert hatten, was der 12. Senat des Gerichts aber ablehnte. Kläger Markus Essig: „Das Gericht hat den Dialog mit unseren Prozessvertretern verweigert, seinerseits aber mit Daten und Gutachten konträr zur Fachwelt argumentiert.“

Hinter der Klagefamilie, die den Weg zum Bundesverfassungsgericht nun konsequent weiter geht, stehen mehrere tausend weitere Familien. „Unsere Berichterstattung vom Prozess hat mehr als 35.000 Personen erreicht“ so Siegfried Stresing (DFV), der zusammen mit Georg Zimmermann (FDK) den größten Elternaufstand in der Geschichte der Bundesrepublik unter www.elternklagen.de organisiert. „Uns erreichen Emails und Kommentare, die voller Entsetzen über so viel Ignoranz gegenüber Familien sind. Die darin zu spürende Wut findet nun ein Ventil, indem sich mehr als 1.500 Familien ebenfalls auf den Klageweg machen. Und täglich werden es mehr“, so Stresing.

Für Familie Essig heißt es jetzt, die schriftliche Urteilsbegründung abzuwarten. Eine solche wurde vom Gericht nicht vor Dezember angekündigt. Dann bleibt Ihnen 1 Monat zur Verfassungsbeschwerde. Fröhliche Weihnachten und eine schöne Bescherung?

Der Deutsche Familienverband ist die größte parteiunabhängige, überkonfessionelle und mitgliedergetragene Interessenvertretung der Familien in Deutschland.

Taschendiebe lieben Weihnachtsmärkte

Auf Weihnachtsmärkten tummeln sich nicht nur Besucher, sondern auch Taschendiebe, die das Gedränge inmitten des Budenzaubers nutzen, um reiche Beute zu machen. Innerhalb weniger Sekunden sind Geldbeutel, Kreditkarten oder Autoschlüssel verschwunden. Um den Langfingern die Diebestour zu vermässeln, helfen die Tipps der Polizeilichen Kriminalprävention. Sie sind auf der Klappkarte "Schlauer gegen Klauer" kurz zusammengefasst sowie im Medienpaket mit dem Film "Vorsicht Taschendiebe!" enthalten, das die Präventionsbeamten bei ihrer Arbeit unterstützt und bei jeder Polizeidienststelle und im Internet unter www.polizei-beratung.de erhältlich ist.

Laut Polizeilicher Kriminalstatistik wurden im Jahr 2014 in Deutschland insgesamt 157.069 Taschendiebstähle angezeigt; 2013 waren es noch 135.617 Fälle. Mit diesem Anstieg von 15,8% bewegen sich die Zahlen weiterhin auf einem hohen Niveau. Im Jahr 2014 entstand ein Schaden von 45,9 Millionen Euro, das sind rund 16,5 Prozent mehr als im Jahr 2013 (39,4 Millionen Euro). Einer der beliebtesten Tricks der Taschendiebe: Einer lenkt das Opfer ab, ein anderer klaut die Beute und gibt sie an einen Dritten weiter, der dann bequem in der Menge untertaucht. Besonders gut funktioniert dies bei großen Menschenansammlungen – wie zum Beispiel auf Weihnachtsmärkten. Meist sind die Diebe professionelle, international agierende Täter, die grenzüberschreitend in ganz Europa aktiv sind.

Die meisten Taschendiebstähle bleiben ungeklärt, da die Opfer die Tat häufig nicht gleich bemerken. "Die erneut gestiegenen Fallzahlen zeigen uns, dass ein Großteil der Bevölkerung immer noch zu sorglos mit ihren Brief- und Handtaschen umgeht und somit Tätern günstige Gelegenheiten zum Diebstahl bieten", sagt Gerhard Klotter, Vorsitzender der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. "Doch wer die Tipps der Polizei beherzigt und aufmerksam durch das Gedränge geht, erschwert den Kriminellen ihre Machenschaften und erspart sich selbst viel Ärger."

Die Tipps der Polizei:

- Achten Sie bei einem Menschengedränge verstärkt auf Ihre Wertsachen.
- Tragen Sie Ihre Hand- oder Umhängetasche immer mit der Verschlussseite zum Körper.
- Halten Sie Ihre mitgeführte Tasche stets geschlossen.

- Tragen Sie Geld und Zahlungskarten sowie Papiere immer in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung möglichst dicht am Körper.
- Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit, wie Sie tatsächlich benötigen.
- Lassen Sie Ihre Handtasche oder Jacke niemals unbeaufsichtigt.

Weitere Informationen gibt es auf der Klappkarte "Schlauer gegen Klauer" mit Piktogrammen und einem Notfallpass zum Heraustrennen mit allen wichtigen Telefon- und Sperrnummern von Debit- und Kreditkarten. Dazu gehört auch eine Checkliste mit Sofortmaßnahmen für Opfer und Zeugen, damit diese nach einem Diebstahl richtig reagieren können. Die Klappkarte ist kostenlos bei jeder (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstelle erhältlich oder kann [hier](#) heruntergeladen werden:

http://www.polizei-beratung.de/fileadmin/upload/Polizei-Beratung/Germany/Medienportal/Medien/Faltblaetter/FB_Schlauer_gegen_Klauer_2015_07.pdf

Mehr Informationen finden Sie [hier](#):

<http://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/diebstahl-und-einbruch/taschendiebstahl.html>



**Deutscher
Familienverband**
- Bund der Kinderreichen
Landesverband Bayern e.V.

Jahresbeitragsquittung für 2015
über 30,00 €

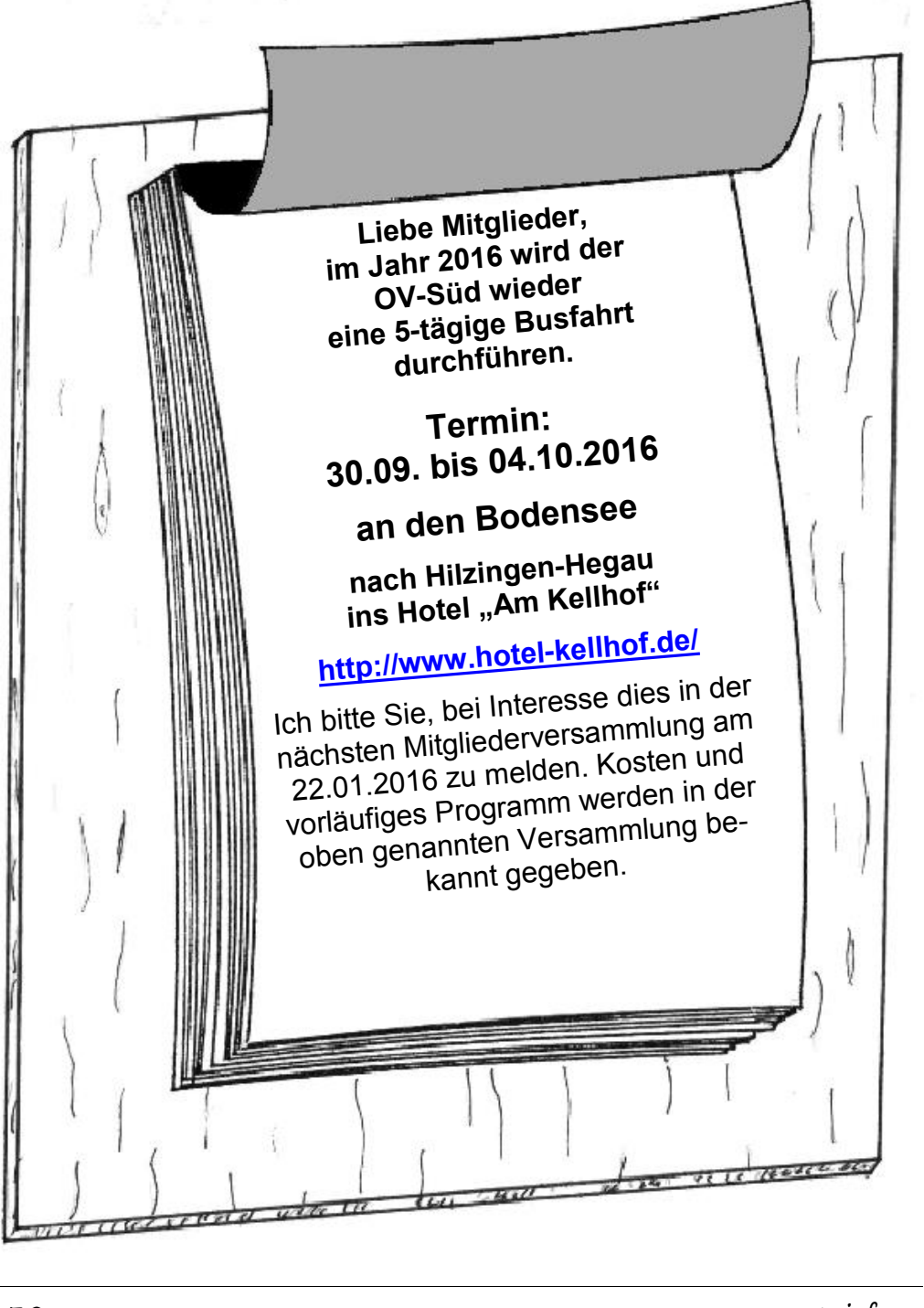
für das DFV-BKD Mitglied

Der DFV-BKD Landesverband ist vom Finanzamt Cham unter der Nr. 186 47211, zuletzt am 22. Februar 1999, als gemeinnützig und steuerabzugsfähig anerkannt. Mitgliedsbeiträge sind nach § 10b EStG, § 9 Nr. 3 KStG und § 9 Nr. 5 GewStG wie Spenden absetzbar.

Bayreuth, den 10.12.2015

gez.: Gerhard Zahner
Landesschatzmeister

Ortsvorsitzende



**Liebe Mitglieder,
im Jahr 2016 wird der
OV-Süd wieder
eine 5-tägige Busfahrt
durchführen.**

**Termin:
30.09. bis 04.10.2016**

an den Bodensee

**nach Hilzingen-Hegau
ins Hotel „Am Kellhof“**

<http://www.hotel-kellhof.de/>

Ich bitte Sie, bei Interesse dies in der
nächsten Mitgliederversammlung am
22.01.2016 zu melden. Kosten und
vorläufiges Programm werden in der
oben genannten Versammlung be-
kannt gegeben.

Überlistet

Wenn Blätter von den Bäumen stürzen,
die Tage täglich sich verkürzen,
wenn Amsel, Drossel, Fink und Meisen
die Koffer packen und verreisen,
wenn all die Maden, Motten, Mücken,
die wir versäumten zu zerdrücken,
von selber sterben – so glaubt mir:
Es steht der Winter vor der Tür!
Ich lass ihn steh'n!
Ich spiel ihm einen Possen!
Ich hab die Tür verriegelt
und gut abgeschlossen!
Er kann nicht rein!
Ich hab ihn angeschmiert!
Nun steht er vor der Tür – – –
und friert.

Heinz Erhardt

Deutscher Familienverband Landesverband Bayern e.V.

Ortsverband Nürnberg-Süd
Pirmasenser Str. 31
90469 Nürnberg
Telefon: 0911 - 48 77 74
Telefax: 0911 - 94 82 850
eMail: nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Mitglieder-Kenn-Nr.		
LV	Kr	OV
11	74	03
KD		
DFV Ortsverband Nürnberg-Süd		
Jahresbeitrag:		30,- Euro
W.:		

Beitrittserklärung

Ich/wir, der/die Unterzeichner(in), werde(n) die Bestrebungen des Deutschen Familienverbandes für eine familiengerechte Wirtschafts- und Sozialordnung durch meine/unsere Mitgliedschaft unterstützen.

Name:				Vorname:			
Geburtstag:				Beruf:			
Ehe-/Lebenspartner:				Vorname:			
Geburtstag:				Beruf:			
PLZ/Wohnort:				Telefon:			
Straße/Hs.Nr.:				eMail:			
Kinder:	geb. am:			Kinder:	geb. am:		

Die Mitgliedschaft beträgt zwei Kalenderjahre. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. eine schriftliche Kündigung und der Mitgliedsausweis vorgelegt werden.

Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat)

Ich/wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, widerruflich die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unsere Konto einzuziehen.

Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom oben genannten Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (siehe unten) keine Verpflichtung zur Einlösung. Für dadurch entstehende Kosten komme ich auf.

Mir ist bekannt, dass alle obigen Daten elektronisch gespeichert werden (§33 BDSG).

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unsere Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BLZ:	Kto.-Nr.:
BIC:	IBAN:
Bank:	Kto.-Inh.:

Ort, Datum _____ Unterschrift(en) _____